Stadt Jülich
Der Bürgermeister
Amt: 56 Az.: Es/Len

Jülich, 26.06.2013

öffentlicher Teil
Vorlagen-Nr.: 281/2013+

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Termin	TOP	Ergebnisse
Stadtrat	18.07.2013		

Umbenennung des Arbeitskreises Integration

Anlg.:

					V	56	SD.Net
						Len 28.06.	

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat nimmt die Umbenennung des ausschussbegleitenden Gremiums „Arbeitskreis Integration“ in „Arbeitskreis für ein inklusives Jülich“ zur Kenntnis.

Begründung:

Der Arbeitskreis Integration (AKI) der Stadt Jülich hat in seiner Sitzung vom 12.09.2011 folgenden Beschluss gefasst:

„Umbenennung des Arbeitskreises:
Es wird vorgeschlagen, das Kürzel beizubehalten. AKI soll künftig heißen ‚Arbeitskreis für ein inklusives Jülich‘.
Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.
Notwendige Änderungen (Geschäftsordnung, Rat, Satzung etc.) sollen veranlasst werden.“

Aus personellen Gründen war diese Änderung bisher nicht vollzogen worden. Mit Wiederbesetzung der Stelle der Geschäftsführung des AKI wird dies nun nachgeholt.

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (für Ausgaben/Investitionen mit einer Wertgrenze ab 25.000 € brutto):

1.**Finanzielle Auswirkungen:**	☐ ja	☒ nein	
Gesamtkosten:	jährl. Folgekosten:	jährl. Einnahmen:	
Haushaltsmittel stehen bereit:	☐ ja	☐ nein (siehe Beschlussentwurf)	
bei Produktsachkonto:			
(unter Berücksichtigung der Vorbelastungen) noch verfügbar:			Erläuterungen zu Ziffer _____
2.Der **Personalrat** ist zu beteiligen:	☐ ja	☒ nein	
☐ Mitbestimmung ☐ Mitwirkung	☐ Anhörung		
Der Personalrat hat zugestimmt:	☐ ja	☐ nein	
Der Personalrat hat Bedenken erhoben:	☐ ja	☐ nein	
3.Die **Gleichstellungsbeauftragte** ist zu beteiligen:	☐ ja	☒ nein	
Sie hat dem Beschlussentwurf gemäß § 5 Abs. 5 GO NW widersprochen:	☐ ja	☐ nein	